

Schütze Dein Rad vor Diebstahl!

Hier die wichtigsten Tipps!



Fahrraddiebstahl ist immer ärgerlich. Wie Du es den Dieben schwermachen kannst, zeigt dieser Flyer !

Anschließen !!! Nicht nur abschließen!

Das Fahrrad sollte immer an einen festen Gegenstand (Fahrradbügel, Laternenmast etc) angeschlossen werden – und zwar möglichst mit dem Rahmen und einem der beiden Räder.

Hoch abschließen!



Das Schloss sollte nicht bodennah sein, weil Diebe sich dann mit dem Körpergewicht auf einen Bolzenschneider stellen können. Das Schlüsselloch sollte zum Boden zeigen. Das erschwert das Einführen von Nachschlüsseln und erhöht die Lebensdauer des Schlosses.

Fahrrad-Schlösser- Typen/Bewertung



Fahrradschlösser sollen so groß sein, dass sie das Anschließen von Fahrrädern ermöglichen. Daher reichen Rahmenschlösser nicht aus. Hohe Sicherheit gewähren schwere Bügel- und Kettenschlösser. Bei letzteren sollte man darauf achten, dass die Kette ummantelt ist, damit sie nicht den Lack des Rahmens beschädigt. Empfehlen kann man auch Falt-Schlösser. Beim Kauf des Schlosses sollte man ca 5-10% des Fahrradwertes investieren. Eine gute Bewertung gibt es bei der Stiftung Warentest im Internet.

Zwei Schlösser besser als eins?

Grundsätzlich ja. Man sollte dann aber Schlösser unterschiedlicher Bauart verwenden,

da sich manche Diebe auf eine Schloss-Art spezialisiert haben. Als Zweitschloss empfehlen sich auch Scheibenbremsenschlösser, da klein, effektiv und kostengünstig.

Komponentenschutz

Der Ersatz von Schnellspannern durch Schrauben und Muttern oder sogar Spezial-Schraubsystemen wie Pitlock bewahrt vor Diebstahl von Vorder-, Hinterrädern und Satteln. Abnehmbare Scheinwerfer sollten mitgenommen werden, ebenso abnehmbare Displays von E-Bikes.

Nachts

Das Fahrrad nachts möglichst in einem absperrbaren Raum (Keller, Garage etc) unterbringen! Andernfalls das Fahrrad möglichst an gut beleuchteten Stellen anschließen mit viel Publikumsverkehr.

Fahrrad-Alarmanlagen

Machen laut Krach (85 dB), wenn Fahrrad bewegt wird, u.U. mit Ortungsfunktion kombiniert. Wiederaufladbar. Auch dazu gibt es im Internet Infos.

GPS-Tracker

sind versteckte Sender, die per SMS Alarm geben, wenn das abgestellte Rad bewegt wird. Sie übermitteln auch laufend den aktuellen Standort des Fahrrades. Preise zwischen 30 und 200 €, unterschiedlich lange Batterielaufzeiten.

Allerdings gibt es keine Gewähr, dass die Polizei in einen abgeschlossenen Bereich eindringt, wo das Fahrrad u.U. abgestellt ist. Im Internet gibt es zahlreiche Infos zu GPS-Trackern.

Fahrrad-Codierung

Bei der Codierung wird am Fahrrad ein Code angebracht, der zusammengesetzt ist aus dem Autokennzeichen des jeweiligen Wohnortes, der Straßenummer der Meldeämter, der Hausnummer und den Anfangsbuchstaben des Besitzernamens. Codierungen schrecken Diebe oft ab, weil damit der Wiederverkauf erschwert wird. Außerdem kann die Polizei den Besitzer leicht auf die Rechtmäßigkeit des Besitzes überprüfen. Es gibt 2 Arten der Codierung: Die **Klebecodierung** wird ein schwer entfernbarer Codestreifen auf das Rad aufgeklebt. Das macht in Bremerhaven die Polizei kostenlos, allerdings nur für die Bevölkerung Bremerhavens. Bei der **Prägecodierung** wird der Code mit einem sogenannten Nadelpräger in den Rahmen eingepreßt, ohne den Lack zu zerstören. Diese kann nur durch Abschleifen des Rahmens entfernt werden. Das ist vielen Dieben zu aufwendig. Die Prägecodierung wird vom ADFC Bremerhaven vorgenommen, ist kostenpflichtig, kann aber für jede Person vorgenommen werden unabhängig vom Wohnsitz. Bei jeder Fahrradcodierung müssen **Ausweis und Kaufbeleg** vorgelegt werden. Carbon- und Bambusräder können nicht mit

einem Nadelpräger codiert werden, da geht nur Klebecodierung. **Jobräder** gehören nicht der Person, die sie benutzt. Sie können daher nicht codiert werden.

Akkudiebstahl - Schutz / Codierung

Es lohnt sich, beim Abstellen den Akku aus dem Pedelec zu entfernen und mitzunehmen. Akkus von Pedelecs werden oft gestohlen, ohne dass das Rad entfernt wird. Einen gewissen Schutz bietet die Prägecodierung des Akkus. Ein Aufkleber am Rahmen signalisiert, dass der Akku graviert ist. Ein Akkypass mit den Daten des Akkus (Firma, Typ, Chargennummer, Besonderheiten) ermöglicht auch da u.U. eine Rückgabe an den/die Besitzer/in.

Fahrradpass

Man sollte immer einen Fahrradpass besitzen mit den Angaben von Rahmennummer, Codienummer, Fabrikat und weiteren Merkmalen des Fahrrads. Es ist günstig, ihn komplett auszufüllen und ihn zusammen mit dem Kaufbeleg zu verwahren. Im Falle eines Diebstahls sollte man ihn der Polizei vorweisen. Die Angaben darauf erleichtern das Auffinden und die Rückgabe des gestohlenen Rades an den Besitzer/die Besitzerin. Gut ist auch der Besitz eines Fotos vom eigenen Rad.

Fahrradversicherung

Sie verhindert zwar nicht den Diebstahl und alle

Scherereien, die man anschließend hat, gleicht aber den finanziellen Schaden aus. Hier sollte man die vielen Versicherungsangebote unbedingt vergleichen, damit man für sein Geld auch so versichert ist, wie man möchte. Hierzu gibt es ebenfalls eine Bewertung der Stiftung Warentest. Nachfrage bei der eigenen Hausratsversicherung ist auch immer lohnenswert



ADFC Bremerhaven, Neue Straße 5, 27576 Bremerhaven, Öffnungszeit Sa 10-12.00 Uhr
Präge-Codierung jeden 1. Samstag/Monat s.a.
<https://bremerhaven.adfc.de/fahr-rad>
Bei Fragen: Telefon 0176 31731938
V.i.S.d.P.: Dr. Hans Joachim Schmeck-Lindenau
ADFC Bremerhaven e.V.